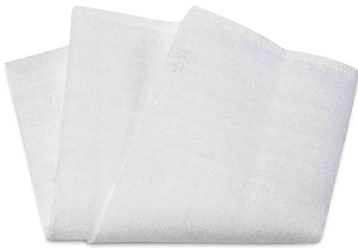


...die optimale Pflege für ihr Leinen-Tuch

Die richtige Pflege!

Damit Sie lange Freude mit den edlen Naturprodukten haben, ist der richtige Umgang mit einem Leinen-Tuch extrem wichtig. Bitte nehmen Sie sich die folgenden Waschempfehlungen und Pflegehinweise zu Herzen. Schäden bzw. Mängel die auf Grund einer nachweislich falschen Pflege entstanden sind, können von der Leinenweberei Vieböck GmbH nicht erstattet werden.

Wichtig: Leinen-Tücher brauchen viel Wasser!



Leinen benötigt sehr viel Wasser beim Waschen. Das Leinen sollte vor dem Waschgang noch extra mit Wasser eingeweicht werden. Im Idealfall sollte die tropfnasse Wäsche über Nacht in der Trommel „rasten“. Das Wasser kann somit gut in die Leinenfaser einziehen. Die Waschmaschinentrommel sollte nur leicht befüllt sein. Die Wäsche sollte gut im Wasser „schwimmen“ können.

Wenn vorhanden, die Option „Wasser-Plus“ verwenden. Bitte keine Wasserspar-Programme benutzen.

Wird Leinen mit zu wenig Wasser gewaschen entstehen irreparable Schäden im Gewebe. Wenn das Material zu wenig Feuchtigkeit aufnehmen kann, reibt sich die Faser an der Wäschetrommel auf. Die Leinenfaser wird dadurch zerstört, es entstehen Knötchen und Flusen.

Waschmittel

Scharfe Waschmittel sollten vermieden werden. Wir empfehlen flüssige Feinwaschmittel ohne optische Aufheller und Bleichzusätze und umweltfreundliche Waschmittel, welche Sie in unserem Hygiene-Shop finden.

Die richtige Temperatur

Bitte die eingenähten Wäscheetiketten beachten! Je nach Verschmutzung kann Leinen bei 30 °C bis 60 °C gewaschen werden. Für färbiges Leinen empfiehlt sich eine Waschtemperatur bis max. 40 °C. Weißes oder naturfarbendes Leinen kann grundsätzlich ausgekocht werden, es entsteht jedoch ein größerer Einsprung.

Schleudertouren

Unbedingt die niedrigsten Schleudertouren einstellen. Geringe Schleudertouren (400-600 Touren pro Minute) schonen die Fasern und erhöhen dadurch die Lebensdauer des Gewebes.

Leinen-Tücher trocknen an der Luft

Leinen-Tücher sollten am besten an der Luft getrocknet werden. Die Wäsche sollte vor dem Aufhängen gut ausgestreift und glattgezogen werden. Das spart Zeit beim Bügeln.

Bitte die Leinen-Tücher **nicht** in den Trockner/Tumbler geben. Der Trockner beschädigt die Leinenfaser, die Oberfläche der Faser wird zerstört und das Innere der Faser tritt nach außen, es entstehen Flusen.

Bügeln

Leinen können Sie im leicht feuchten Zustand mit großer Hitze und Dampf bügeln. Durch diese Vorgehensweise erreichen Sie wieder den schönen und natürlichen Glanz. Das Bügeln in der Längsrichtung bewirkt, dass der Stoff ein paar Zentimeter in der Länge dazugewinnt. Beim Bügeln in der Querrichtung erzielt man den gegenteiligen Effekt.